vdw 750 – Beton & Asphalt KREATIV

COLOROUT

Für Asphalt und Beton, für Radwege, Gehwege und Flächengestaltung.

- vielfältige Gestaltung
- natürliche Oberfläche
- rutschfest
- langlebig
- kostengünstig



für leichte
bis mittlere
Verkehrsbelastung

Langlebigkeit:	Bis zu 5x haltbarer als herkömmliche Kaltplastik-Systeme.
Flexibilität:	Ideal für Asphalt, Beton, Holz oder Metall – individuell gestaltbar.
Gestaltung:	Natürliche Optik und Haptik durch Natursteinoberfläche
Sicherheit:	Höchste Rutschhemmung für maximale Verkehrssicherheit.

GftK

Qualität für Profis

Technische Daten

Beschreibung
Reaktionsharzgebundenes, lösemittelfreies Beschichtungsmittel.

Bindemittel:	zweikomponentiges, lösemittelfreies, flexibilisiertes Epoxidharz
Lieferform:	5 kg

Materialkennwerte

Viskosität:	5500 mPas
E-Modul:	200 N/mm²
Lagerstabilität:	1 Jahr trocken und frostfrei

Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten:	A:B = 100:50
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten bei 25°C
Außentemperatur:	≥ 15 °C
Untergrundtemperatur:	≥ 15 °C (mindestens 3 °C über Taupunkttemperatur)

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	A-Komponente:	WGK 2
	B-Komponente:	WGK 3
Entsorgungsschlüssel:	A-Komponente:	080410, 080299, 080499
	B-Komponente:	080410, 080299, 080499

Liefergebinde Bindemittel

Farben	Verpackung	Artikel-Nr.
grau	5 kg Blecheimer	750 001 705

Sicherheitshinweise

Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 750 Beton & Asphalt KREATIV** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Bei Anwendung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

- Die Arbeitsgeräte sind mit Reinigungsmittel (siehe Zubehör) zu reinigen.

Verarbeitung



Untergrundvoraussetzungen beachten



Untergrund sorgfältig vorbereiten



Zu beschichtende Fläche abkleben



Komponente B in Komponente A einfüllen und gründlich durchmischen



Material entweder in großflächiges Gebinde umtopfen und applizieren, oder auf der Fläche vorverteilen



Mittels Malerrolle Material gleichmäßig aufrollen und verteilen.



In frischen Zustand sofort abstreuen



Klebeband vor Erhärtung vorsichtig entfernen und Nachbehandlung beachten.

Voraussetzungen:
Ausreichende Oberflächenfestigkeit des Untergrundes aus Asphalt oder Beton. Entsprechende Witterungsbedingungen, relative Luftfeuchte ≤ 80%, Objekttemperatur ≥ 15°C und mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur.

Werkzeuge:
Bohrmaschine und Rührkorb, Gummischieber, Malerrolle, Schaufel und Besen.

Vorbereitung:
Untergrund sorgfältig reinigen, zu beschichtende Fläche mit Klebeband abgrenzen.

Materialaufbereitung:
Bindemittelkomponenten zusammengießen und mit langsam laufendem Rührwerk mischen, Mischzeit mind. 3 Minuten.

Applikation:
Das Bindemittel aus dem Mischgefäß sollte auf die zu beschichtende Fläche verteilt oder in ein großflächiges Gebinde (bspw. Mörtelkübel) umgetopft werden, um die Entstehung von Reaktionswärme zu vermeiden. Das Material kann entweder direkt mit einer Rolle aus dem Gebinde aufgetragen oder mittels eines Gummischiebers auf der Fläche vorverteilt werden. Anschließend ist die Fläche mit einer Malerrolle nachzurollen, um einen definierten Materialauftrag zu erzielen und das Eindringen in den Untergrund zu verbessern. Dabei ist darauf zu achten, dass das Beschichtungsmaterial gleichmäßig appliziert wird, um ein einheitliches Ergebnis zu gewährleisten. Die frisch beschichtete Fläche muss anschließend sofort vollflächig mit einem Abstreumittel abgestreut werden, wobei auch hier auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Das Abklebeband sollte vor der Erhärtung der Beschichtung entfernt werden, um saubere Kanten und Übergänge sicherzustellen.

Abfegen:
Nach Erhärtung der Beschichtung Aufnahme des überschüssigen Abstreumittels.
Profitipp: *Um eine scharfe Kontur zu erzielen und ein Unterlaufen des Klebebands zu vermeiden, empfiehlt es sich die Unebenheiten unter dem Klebeband mit Acryl zu füllen.*

Nachbehandlung:
Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 65% relative Luftfeuchte (Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit). Nach Erhärtung der Beschichtung ist das überschüssige Abstreumaterial durch Abkehren oder Absaugen zu entfernen und aufzunehmen.
Die Erhärtungszeit bis zur Verkehrsfreigabe beträgt bei 20°C ca. 5 Stunden.
Frisch verlegte vdw-Verkehrsflächenbeschichtungen sind bis zur Aushärtung vor Regen zu schützen.

Wichtige Hinweise

Untergrund

Für die vdw-Verkehrsflächenbeschichtungssysteme sind gewisse Mindestanforderungen an den Untergrund Voraussetzung.

- Hydraulisch und bituminös gebundene Untergründe müssen sauber und trocken sein. Minderfeste Teile und Verschmutzungen wie z. B. Gummiabrieb, Öl etc. sind durch geeignete Vorbehandlungsmethoden zu entfernen.
- Hydraulisch gebundene Untergründe müssen eine Haftfestigkeit von ≥ 1,5 N/mm² aufweisen.
- Bituminös gebundene Untergründe dürfen keine Fluxmittel enthalten. Neue Asphaltflächen müssen einige Zeit unter Verkehrsbelastung gelegen haben. Ansonsten ist eine Vorbehandlung zur Entfernung der an der Oberfläche vorhandenen Bindemittel- oder Mörtelschicht erforderlich.
- Entsprechende Witterungsbedingungen, relative Luftfeuchte ≤ 80 %, Objekttemperatur ≥ 15 °C und mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur.
- Bestehende Fahrbahnmarkierungen sind zu entfernen.

Vorbereitung des Untergrundes

- Falls erforderlich, Untergrund bis zur erforderlichen Oberflächenfestigkeit durch Schleifen, Feststoffstrahlen oder Fräsen vorbehandeln.
- Untergrund staubfrei reinigen.
- Die zu beschichtende Fläche mit Abklebeband abgrenzen.

Materialaufbereitung

- Die Komponente A (pigmentiert) vorher aufgemischen, da sich die Pigmente im Zuge der Lagerung absetzen können.
- A- und B-Komponente werden gründlich, d.h. mindestens 3 Minuten mit einem langsam laufenden Einhandrührgerät bzw. Bohrmaschine vermischt.
- Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren.

Applikation

- Auf dem vorbereiteten und gereinigten Untergrund ist die zu beschichtende Fläche mit Abklebeband abzugrenzen.
- Abklebeband fest andrücken.
- Auf dem abgegrenzten Untergrund ist das maschinell gemischte Beschichtungsmittel vdw 750 aufzubringen und mit einem Gummischieber zu verteilen.
- Das verteilte Bindemittel ist mit einem Fellroller nachzuarbeiten, um eine gute Benetzung des Untergrundes zu erreichen und eine gleichmäßige Verteilung des Bindemittels auf der Unterlage sicherzustellen.
- Unmittelbar nach Auftrag des Beschichtungsmittels ist die Fläche im Überschuss mit Abstreumittel abzustreuen.
- Danach das Klebeband entfernen, um Anhaftungen zu vermeiden.
- Verbrauchsmengen Beschichtungsmittel vdw 750: ca. 1 kg/m² je nach Untergrundbeschaffenheit, bei sehr rauer Unterlage kann der Verbrauch höher sein. Bei problematischem Untergrund, z. B. hohen Rautiefen empfiehlt sich die Anlegung einer Testfläche, um den tatsächlichen Verbrauch zu ermitteln.
- Verbrauchsmengen Abstreumittel: ca. 6 kg/m² je nach eingesetztem Abstreumittel.

www.colorout.de

Umweltaspekte

Entsorgung:

- Restentleerte Gebinde (tropf- und spachtelfrei) können kostenlos über die Vertragspartner der Zentek, Telefon 02203/8987-0, entsorgt werden.
- Unvermischtes Material muss als Sondermüll entsorgt werden. Vermischtes und ausgehärtetes Material ist ein inertes Produkt und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Produktbezogene Angaben entnehmen Sie bitte der Gebindekennzeichnung und den Sicherheitsdatenblättern.

Weitere Anwendungsbeispiele









Abstreumittel

Beschreibung:
Hochqualitative Abstreumittel, abgestimmt auf Colorout-Produkte.

Lieferform: Sack 25 kg

Abstreumittel

Farben		Körnung	Verpackung (Sack)	Artikel-Nr.
Granit		fein	25 kg	750 135 725
		grob	25 kg	750 136 725
Rosé Granit		fein	25 kg	750 132 725
		grob	25 kg	750 137 725
Sahara Granit		fein	25 kg	750 134 725
		grob	25 kg	750 138 735
Polargrau Granit		fein	25 kg	750 139 725
		grob	25 kg	750 140 725
Kristall Anthrazit		fein	25 kg	750 141 725
		grob	25 kg	750 142 725

www.colorout.de

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0800/800850800 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Mai 2026



Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 0800/800850800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!

oder per E-Mail: **technik@gftk-info.de**

GftK Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH HOMEPAGE

GftK Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH facebook

GftK Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH INSTAGRAM

Ihr Ansprechpartner

Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49 (0) 2225/9157-0
Hotline: 0800/8008508 00
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de